

# JUGEND ZUM STRUKTURWANDEL IN DER LAUSITZ - STIMMUNGSBILD 2023 UND 2024

Das REVIERWENDE-Büro Lausitz hat in zwei Jahren  
 1.110 junge Menschen in der Lausitz zur Entwicklung der Region befragt.

## Die wichtigsten Ergebnisse im Vergleich 2023 und 2024 auf einen Blick



~91 % → ~93 %

... fühlen sich schlecht informiert



~53 % → ~45 %

... würden sich engagieren, wenn sie  
 angesprochen werden



~90 % → ~90 %

... fühlen sich nicht genügend einbezogen



~74 % → ~67 %

... sagen, die Region ist attraktiv



~46 % → ~38 %

... wollen in der Region bleiben,  
 ~ 40% sind unentschlossen

Die detaillierten Ergebnisse haben wir auf den  
 Seiten 2 und 3 dargestellt.

## Fazit

Es ist festzustellen, dass sich die Stimmungen und die Wahrnehmungen des Strukturwandels in der Lausitz nicht signifikant verbessert haben.

Nach wie vor herrscht eine große Verunsicherung, was offensichtlich auf fehlende Informationen über den Strukturwandel zurückzuführen ist. Oft stießen wir in Gesprächen auf Unkenntnis oder Halbwissen. Selten waren Fakten oder Maßnahmen bzw. konkrete Projekte des Strukturwandels bekannt.

## Hintergrund

Ziel der Erhebung ist es, auf den regionalen Ausbildungsmessen **IMPULS** in Cottbus und **INSIDERTREFF** in Löbau ein **Stimmungsbild** (keine repräsentative, wissenschaftliche Studie) unter Jugendlichen in der Lausitz zu erstellen. Insgesamt konnten wir 2023 320 und 2024 790 junge Menschen unter 27 Jahren auf beiden Messen befragen.

Details zu den erhobenen Zahlen auf Seite 4.



Ausfüllen der Fragebögen auf der IMPULS-Messe 2024 in Cottbus

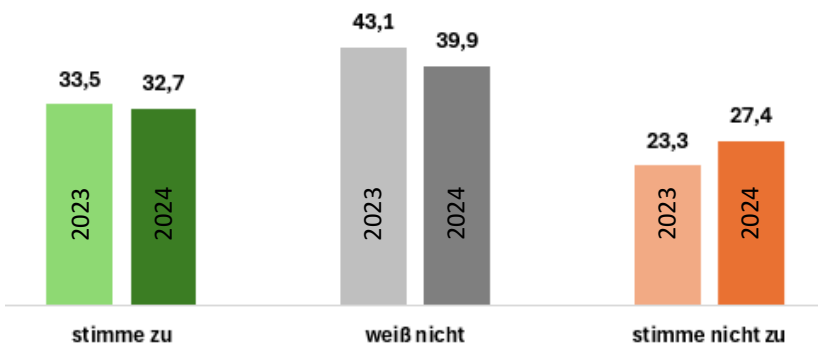
## Unsere Handlungsempfehlungen für die Beteiligung von jungen Menschen sind:

- Langfristige Strukturen der Jugendbeteiligung in Gemeinden, Städten und Landkreisen aufbauen z.B. Jugendbeiräte.
- Strukturen der Förderentscheidungen so umbauen, dass sie Jugendbeteiligung ermöglichen und diese fest in den Gremien verankert wird.
- Junge Menschen bei der Fachkräftegewinnung einbeziehen: Kampagnen mit jungen Menschen und durch junge Menschen entwickeln lassen.
- Das Thema Strukturwandel in Schulen, Berufsschulen, Jugendeinrichtungen/-projekten behandeln und durch Exkursionen oder Besichtigungen erlebbar machen.

Konkrete Maßnahmen der **REVIERWENDE Lausitz**, wie unsere **Methodenbox zur Vermittlung des Strukturwandels**, finden Sie auf Seite 4.

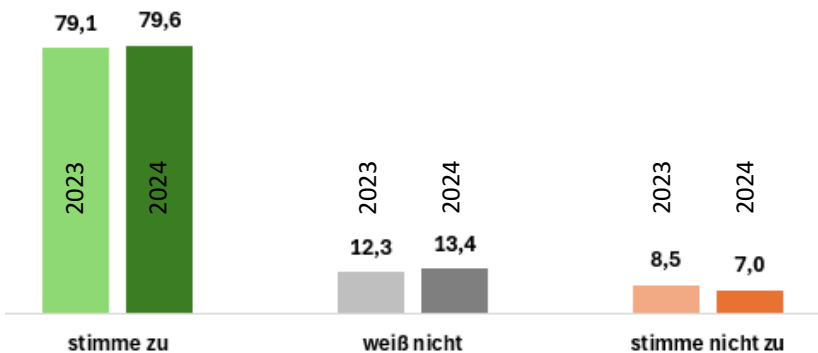
# DATEN ZUR STIMMUNG UNTER JUGENDLICHEN DER LAUSITZ

## 1. Mit dem Kohleausstieg wird die Region lebenswerter und aufgewertet.



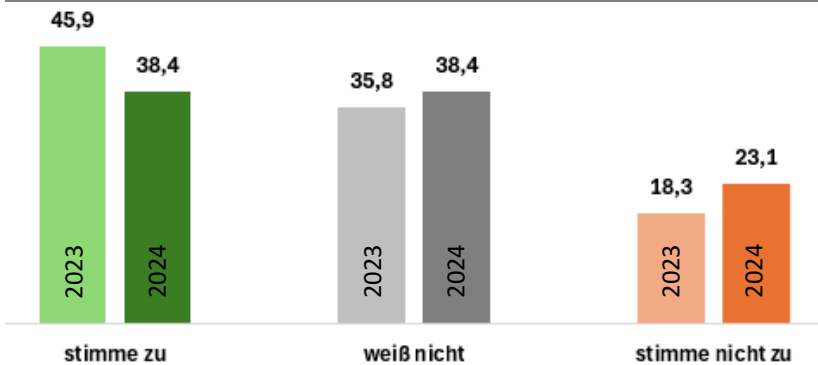
- Der größere Teil der Befragten ist nach wie vor nicht davon überzeugt, dass die Lausitz mit dem Kohleausstieg aufgewertet und lebenswerter wird.
- Der Anteil der Ablehnenden unter den jungen Lausitzer\*innen nimmt sogar zu.

## 2. Junge Menschen werden zu wenig über den Strukturwandel und die Ergebnisse informiert.



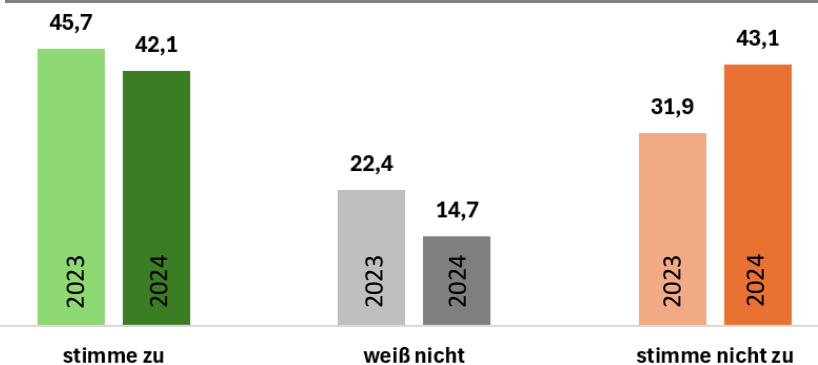
- Die befragten Jugendlichen sind sich darin einig, dass sie nicht genügend über Strukturwandelprozesse informiert werden.
- Hier zeigt sich der Wunsch der jungen Lausitzer\*innen nach mehr Informationen und besserer Kommunikation deutlich.

## 3. Ich bleibe in der Lausitz, weil ich hier viele Perspektiven sehe.



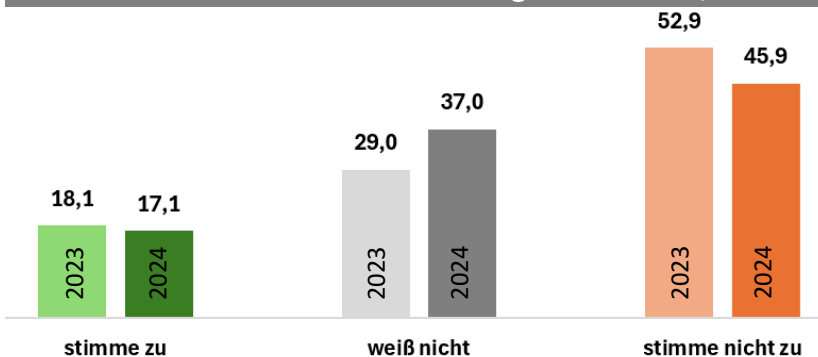
- Die Zustimmung der jungen Lausitzer\*innen, die in der Region Perspektiven für ihre Zukunft sehen, hat abgenommen.
- Sowohl Ablehnung wie auch Unklarheit unter jungen Menschen zu ihren Zukunftsperspektiven in der Lausitz im Strukturwandel haben hingegen deutlich zugenommen.

## 4. Ich rede mit Freunden und der Familie über die Entwicklung der Lausitz.



- Nur für gut 40 Prozent der jungen Menschen ist die Entwicklung der Lausitz im Strukturwandel Thema in Gesprächen mit Familie und Freunden.
- Dabei reden Schüler\*innen und Jugendliche unter 18 Jahren weniger über den Strukturwandel als die Älteren bis 27 Jahre, wie eine detaillierte Auswertung nach Altersgruppen verdeutlicht.

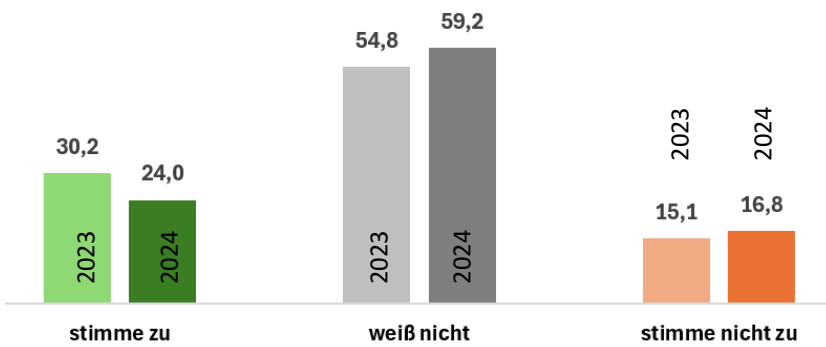
## 5. Ich werde die Region verlassen, weil ich hier keine Zukunft für mich sehe.



- Nur noch knapp die Hälfte der jungen Befragten will in der Region bleiben, Tendenz rückläufig.
- Die Gruppe der Unentschlossenen ist deutlich größer geworden.

**Anm.:** Es wird nicht näher hinterfragt, welche Schulform die Befragten besuchen. Das ist insofern interessant, weil Abiturienten wahrscheinlich eher die Region verlassen werden, um zu studieren.

## 6. Durch den Strukturwandel gibt es künftig gute Arbeitsplätze.



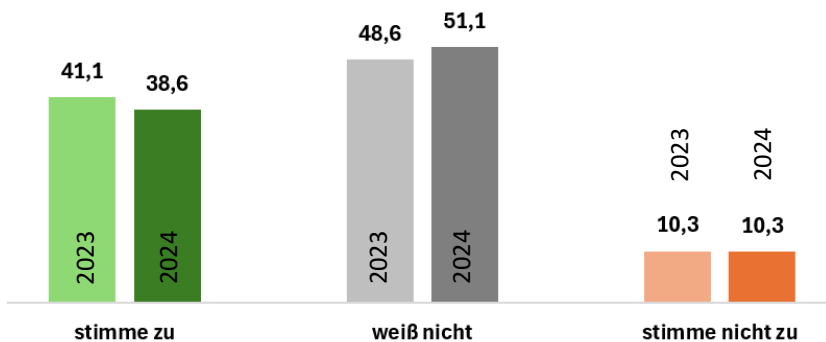
- Die Zuversicht unter den Befragten, dass mit dem Strukturwandel künftig gute Arbeitsplätze entstehen ist von 2023 zu 2024 deutlich gesunken.
- Mehr als die Hälfte der jungen Menschen geben aber auch immer noch an, dies selbst nicht einschätzen zu können.

## 7. Ich würde mich mehr in meiner Region engagieren, wenn man mich ansprechen würde.



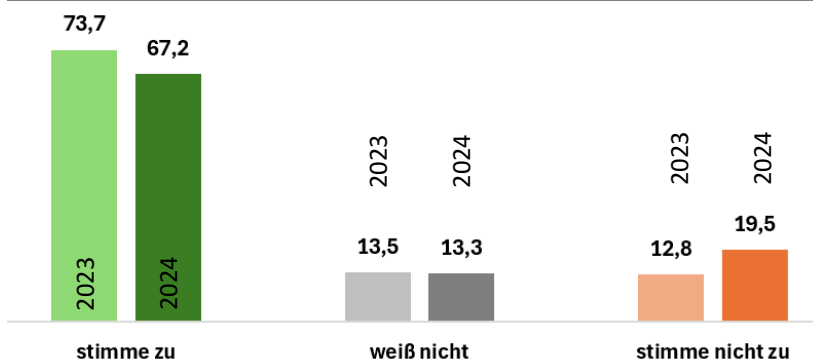
- Die Bereitschaft junger Menschen sich mehr in ihrer Region engagieren zu wollen ist immer noch relativ hoch, hat aber zu 2023 deutlich abgenommen.

## 8. Die geplanten Investitionen durch die Strukturgelder werden die wirtschaftliche Entwicklung der Lausitz stärken.



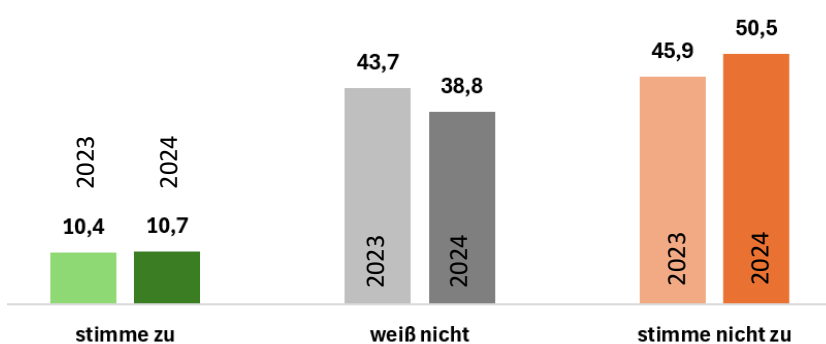
- Einer Stärkung der Lausitz durch die investierten Strukturgelder stimmen gut 1/3 der Befragten zu.
- Mehr als die Hälfte weiß dies aber nicht einzuschätzen.
- Wobei eine detaillierte Auswertung nach Altersgruppen verdeutlicht, dass vor allem Ältere (16-27 Jahre) eher von Zustimmung hin zur Unentschiedenheit tendieren.

## 9. Mein Lebensumfeld ist attraktiv. (z.B. Vereine, Jugendclubs, Freiwillige Feuerwehr)



- Eine deutliche Mehrheit der befragten Jugendlichen schätzt die Attraktivität ihres Lebensumfeldes in der Lausitz.
- Aber diese Zustimmung nimmt tendenziell ab.

## 10. Junge Menschen in der Region werden gut in den Strukturwandel einbezogen.



- Nach wie vor besteht die Meinung unter der großen Mehrheit der jungen Menschen, nicht gut in den Strukturwandel einbezogen zu werden. Die konkrete Ablehnung ist dabei sogar gestiegen.
- knüpft an Aussage 2 an: **Junge Menschen werden zu wenig über den Strukturwandel und die Ergebnisse informiert.**

# UNSERE ANGEBOTE ZUR JUGEND- BETEILIGUNG IM STRUKTURWANDEL

## Methodenbox

Wir haben in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Görlitz und dem Projekt LUPO des Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. unterschiedliche Methoden für Workshops mit jungen Menschen zum Strukturwandel entwickelt.

Die Methodenbox gibt Multiplikatoren, Lehrkräften und Aktiven in der Jugendarbeit Ideen, vorbereitete Konzepte und fertige Materialien zur Jugendbeteiligung an die Hand.

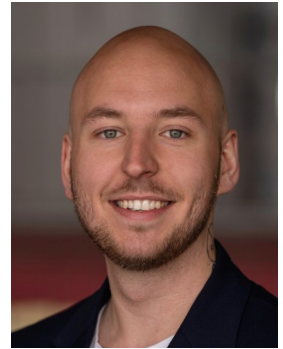
Download unter: [www.revierwende.de/lausitzer-revier](http://www.revierwende.de/lausitzer-revier)

## Transfer

Zur Einführung in die praktische Nutzung der Methodenbox zum Thema Jugendbeteiligung im Strukturwandel bieten wir Transfer- und Multiplikatorenworkshops an.

Bei Interesse sprechen Sie unseren Referenten Moritz Baumert an:

[moritz.baumert@revierwende.de](mailto:moritz.baumert@revierwende.de)  
Telefon: 01578 5322025



## Allgemeine Anmerkungen

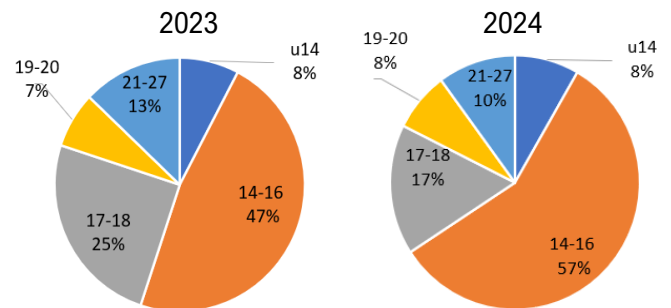
Die Umfrage soll ein aktuelles Stimmungsbild von jungen Menschen (14 bis 27 Jahre) aus der Region ermitteln. Es ist keine wissenschaftliche Studie und sie ist nicht repräsentativ.

Gespräche mit den Befragten haben gezeigt, dass die Gruppe derer, die mit „weiß nicht“ antworten, zu einem Teil mit der Fragestellung nichts anfangen können und zum anderen Teil wirklich unentschieden sind. Jedoch wird dieser Unterschied durch uns nicht ausdifferenziert. Zukünftig werden wir diesen Aspekt hinterfragen.

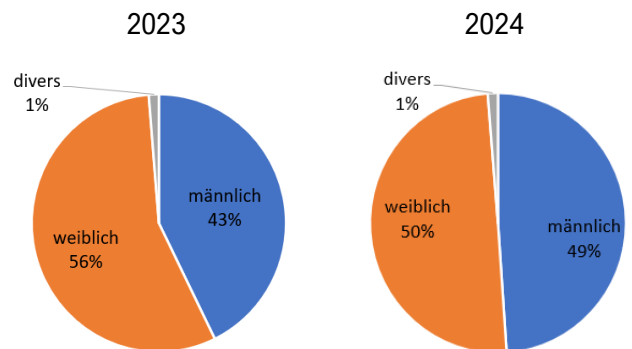
In der Befragung wird nicht näher hinterfragt, welche Schulform die Befragten besuchen! Das ist insofern interessant, weil Abiturienten wahrscheinlich eher die Region verlassen werden, um zu studieren. Zukünftig werden wir diesen Aspekt hinterfragen.

Nicht alle der 1.110 Befragten haben auch alle Fragen beantwortet, daraus resultieren geringfügige Abweichungen.

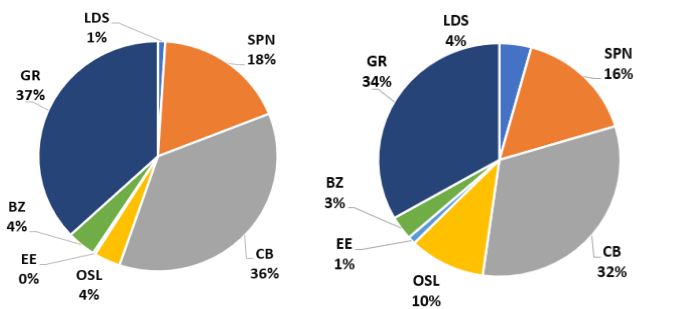
### Altersverteilung



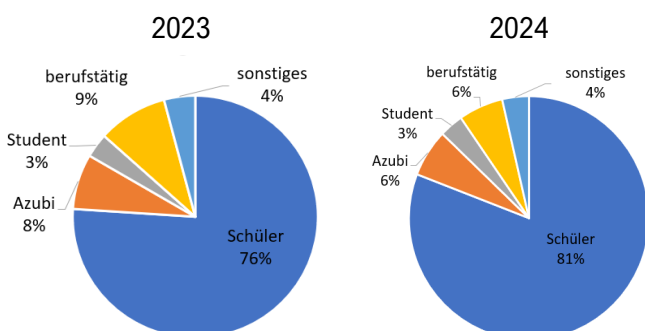
### Geschlechterverteilung



### Herkunft



### Tätigkeiten



### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Frederik Moch - Projektleitung  
GFAAJ mbH | Keithstraße 1 | 10787 Berlin

Redaktion:  
Marko Schmidt, Dirk Süßmilch, Moritz Baumert

### REVIERWENDE - Team Lausitz

**Projektbüro Cottbus**  
Ostrower Straße 6 | 03046 Cottbus  
Telefon: 01578 – 53 22 035

**Projektbüro Görlitz**  
Bautzener Straße 57 | 02826 Görlitz  
Telefon: 01578 – 53 22 033

[www.revierwende.de/lausitzer-revier](http://www.revierwende.de/lausitzer-revier)  
E-Mail: [lausitz@revierwende.de](mailto:lausitz@revierwende.de)